



Geballte **KOMPETENZ**

Bielefeld und Osnabrück können sich nicht ab – zumindest im Fußball besteht Rivalität. In unserer Branche haben jüngst zwei Firmen aus diesen Städten einen Verbund geschlossen und die Full Tec Systems (FTS) GmbH gegründet.

TEXT: DR. TOBIAS ROMBERG FOTOS: DR. TOBIAS ROMBERG, GEISLER, GOLLUB

♦ Jens Geisler, Geschäftsführer des Osnabrücker Unternehmens Geisler Tankstellen- und Rohrleitungsbau, Elektroinstallation GmbH, kann sich noch genau an den Termin im Januar 2019 in einem portugiesischen Restaurant in Hamburg erinnern. Damals habe er neben dem Vater von Marco Beckmann

gesessen. Marco Beckmann führt gemeinsam mit seinem Vater das Bielefelder Unternehmen Gollub Anlagentechnik GmbH & Co. KG.

Ein „geselliger Abend“ sei das damals gewesen, erzählt der 32-Jährige in seinem Osnabrücker Büro. Marco Beckmann, 29, stimmt ihm lächelnd

zu. Er ist extra aus Bielefeld gekommen, um gemeinsam mit Jens Geisler die Full Tec Systems GmbH (FTS) vorzustellen, das Start-up der beiden, ihr Baby. Das Projekt zweier junger Männer, die ihre eigenen Erfahrungen gesammelt haben, ehe der Ruf des Familienunternehmens sie wieder einfindet.

„Die Tinte ist getrocknet und es ist hiermit offiziell! Wir haben zusammen mit der Firma Gollub aus Bielefeld einen Verbund geschlossen und eine neue Firma gegründet“, stand im Sommer 2020 auf der Website von Geisler. „Gemeinsam wollen wir größer auftreten, um flächendeckenden Service in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen für größere Mineralölgesellschaften anbieten zu können.“

Die Idee, eine gemeinsame Firma zu gründen, war in dem portugiesischen Restaurant in Hamburg entstanden. Zusammengeführt hatte sie damals das Unternehmen Tecalemit der Horn-Group, das Servicepartner für eine Präsentation neuester Angebote eingeladen hatte. Beckmann und Geisler lernen sich kennen, merken, dass sie ähnlich ticken und entwickeln eine erste Idee, die innerhalb von nur 14 Monaten zur

Gründung von FTS führt. Die beiden sind Macher, im Gespräch spürt man ihren Unternehmergeist. „Wir sind die nächste Generation. Wir wollen nicht verwalten, sondern gestalten. Wir wollen den Unternehmen und der Branche auch unseren eigenen Stempel aufdrücken“, beschreibt Jens Geisler seine Motivation.

Wettbewerber und Partner

Die Unternehmen Geisler und Gollub sind Wettbewerber und beide im Tankstellenbau involviert. Zu ihren Kunden zählen Tankstellen im ganzen Bundesgebiet. So kommt es, dass Gollub, ansässig in Bielefeld, Kunden im Raum Osnabrück betreut und andersrum Geisler Kunden in Bielefeld hat. Das klingt nicht nach der Basis für eine Kooperation. „Allein schon durch die topografische Nähe sind wir Wettbewerber, aber wir



Wir haben FTS gegründet, um Mehrwert für Kunden zu schaffen und am Markt stärker auftreten zu können.

Jens Geisler, Geschäftsführer Geisler GmbH

waren und sind uns nicht spinnefeind“, sagt Geisler. Und Beckmann ergänzt: „Man kann nicht alles allein machen. Man muss auch abgeben können. Und letztlich wählt der Kunde.“ Wenn man als Wettbewerber nicht miteinander könnte, würde man kaum zusammen an einem Tisch sitzen und über die Gründung des Verbundes sprechen.

Im Mai 2020 wurde für die Gründung von FTS der Eintrag im Handelsregister vorgenommen. „So richtig feiern konnten wir damals nicht“, erzählt Beckmann. Ohnehin sei eine Gründung in Corona-Zeiten nicht leicht, sagt Geisler. „Uns fehlen die direkten Treffen mit potenziellen Kunden und die Branchen- und Netzwerktreffen“, so Beckmann.

Und dennoch sei man in den ersten Monaten erstaunlich gut vorangekommen. Obwohl man fast keine Marketingaktivitäten begonnen habe, hätten sich schon erste Kunden gefunden. Weitere Aufträge sind in der Pipeline.

Wichtig ist den beiden Gründern, dass Bestandskunden der beiden beteiligten Unternehmen auch Bestands-

Tradition und Know-how aus zwei Regionen

Geisler und Gollub blicken auf unterschiedliche Firmenhistorien zurück

Adolf Geisler gründete in den 1920er-Jahren eine Firma; damals noch in Schlesien. Anfangs ging es um Lokomobile und Dampfmaschinen. Die Familie flüchtete nach Osnabrück. 1951 wurde dort die Firma Geisler neu begründet und konzentrierte sich fortan auf den Tankanlagenbau. Im Mai 2016 stieg mit Jens Geisler die vierte Generation ins Unternehmen ein.

Siegfried Gollub gründete sein Unternehmen 1977. 2002 übernahm Detlef Beckmann die Firma. An den heutigen Firmenstandort in Bielefeld-Sennestadt zog man im Jahr 2018. Erste größere Schritte in der digitalen Welt gingen die Bielefelder im Jahr 2018 mit der Eröffnung des Online-Shops www.tanktechnikshop24.de. Ein Jahr später verstärkte Detlef Beckmanns Sohn Marco die Unternehmensleitung. Gollub beschäftigt derzeit etwa 30 Mitarbeiter und setzt vermehrt auf eine digitale Arbeitsweise.

www.tanktechnikshop24.de



Marco Beckmann (r.) führt gemeinsam mit seinem Vater Detlef das Bielefelder Unternehmen Gollub Anlagentechnik GmbH & Co. KG.



Jens Geisler
Geschäftsführer
Geisler GmbH

Jens Geisler führt in mittlerweile vierter Generation das Familienunternehmen Geisler. Der 32-Jährige absolvierte nach seinem Abitur ein duales BWL-Studium unter dem Dach des großen Logistikunternehmens Hellmann. Geisler sammelte anschließend einige Jahre Betriebs- erfahrung, beispielsweise als Niederlassungsleiter bei Hellmann, ehe er 2016 ins Familienunternehmen einstieg. Vater Dietmar habe ihn nie zu diesem Schritt gedrängt, betont er. Jens Geisler lernt nach und nach alle Facetten des Unternehmens kennen.



Marco Beckmann
Geschäftsführer
Gollub GmbH

Marco Beckmann machte in Verl sein Abitur und absolvierte dann eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Bielefeld. Nach dem Abschluss studierte er berufsbegleitend BWL an der Fachhochschule Bielefeld. In dieser Zeit intensivierte er seinen Einsatz im Unternehmen Gollub, beispielsweise als Prokurist. Vor etwas mehr als einem Jahr wurde er Geschäftsführer. Beckmann ist fasziniert vom Mobilitätswandel und neuen Umwelttechnologien, die auch für Tankstellen von Bedeutung sind.

14 Monate *hat es gedauert, bis aus einer ersten Idee der Zusammenarbeit die neue Firma Full Tec Systems (FTS) GmbH entstand.*

Quelle: Marco Beckmann und Jens Geisler

► kunden des jeweiligen Unternehmens bleiben. Vielmehr schiele man mit FTS auf neue Kunden und größere Mineralölgesellschaften.

Umfangreiche Leistungen

Doch wie funktioniert FTS? Es rücken dieselben Firmenwagen aus wie für Gollub und Geisler, nur ist auf einigen nun auch das FTS-Logo zu sehen. Das Portfolio ist groß: Planung und Projektierung, Tankanlagen- und Rohrleitungsbau, LPG, Drucklufttechnik, Tankreinigung und Tankmontage, Abscheideranlagen und Abfüllflächen sowie Zapfsäulen, Tanks, Rohrleitungen, Kassensysteme, Tankautomaten, Preistransparente, Beleuchtungen und Netzwerktechnik.

FTS will bei der Standortanalyse für neue Anlagen ebenso helfen wie bei Projektleitung, Inbetriebnahme sowie Wartung und Service.

„Durch die enge Zusammenarbeit mit Behörden und Sachverständigen bieten wir unseren Kunden einen gesetzlich sicheren Umgang mit deren Anlagen. Darüber hinaus sorgt der stetige Austausch mit Lieferanten und fachspezifischen Verbänden dafür, dass wir über sämtliche Branchenneuheiten und technische Standards optimal informiert sind“, heißt es in einer Präsentation.

„Wir haben Subunternehmer dabei und stehen für sehr kurze Kommunikationswege“, nennt Beckmann einen weiteren Vorteil. In anderen Verbänden gebe es zu viele Alpha-Tiere und schwierige Abstimmungen, das habe man bei FTS verhindern wollen. Man habe überlegt, noch einen dritten Gesellschafter ins Boot zu holen. „Aber letztlich funktioniert bisher alles so gut, weil wir die Sache zu zweit angepackt haben“, sagt Geisler. Er und Beckmann

Das Firmengebäude des Unternehmens Geisler Tankstellen- und Rohrleitungsbau, Elektroinstallation GmbH in Osnabrück.





Das Bielefelder Unternehmen Gollub Anlagentechnik GmbH & Co. KG. wurde vor gut 43 Jahren gegründet. Der Firmenstandort im Bielefelder Stadtteil Sennestadt wurde erst im Jahr 2018 eröffnet.

hätten ähnliche Rahmenbedingungen, sagt Jens Geisler. Sie seien beide noch vergleichsweise jung, gut vernetzt und würden mitsamt all ihrer erfahrenen und spezialisierten Mitarbeiter den Markt gut kennen.

Zudem sei es für die beiden beteiligten Unternehmen und für FTS interessant, dass beide beruflich nicht in den Familienbetrieben groß geworden seien und einen gewissen Blick über den Tellerrand mit in den Verbund brächten: Marco Beckmann machte zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann, studierte dann BWL und eignete sich in Schulungen weiteres Fachwissen an.

Jens Geisler absolvierte ein duales BWL-Studium und sammelte dann berufliche Erfahrungen bei einem Logistik-Riesen, auch als Niederlassungsleiter, und in einem Projekt mit asiatischen Partnern.

Expansion nicht ausgeschlossen

Nun soll sich FTS zunächst am Markt etablieren. Das Augenmerk liegt vorerst auf Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Eine Expansion schließen beide nicht aus. Je nach Kundenstruktur könne dies rasch der Fall sein. Derzeit spüre man viel Bewegung in der Branche und am Markt. Und mit den Mitarbeitern von Geisler und Gollub habe man viele

Spezialisten an Bord, etwa für Projekte mit neuen Kraftstoffarten. Derzeit setze man bereits FTS-Projekte im Bereich Elektromobilität und Ladestationen um.

Bisher sind Beckmann und Geisler sehr zufrieden. Das Vertrauen sei da, man gebe für FTS auch Firmeninterne preis. Es habe bisher noch keinen Streitpunkt gegeben. Einzig beim Fußball scheiden sich die Geister. Beckmann setzt auf den Bundesligisten Arminia Bielefeld, Geislers Herz schlägt für den Zweitligisten VfL Osnabrück. Den Klassenunterschied nutzt Beckmann für die ein oder andere Stichelei. Etwas Rivalität muss ja noch sein. ■